

Demografix informiert

## Finanzielle Hilfen für barrierefreies Wohnen und Energieeinsparung

Wer die Anpassung seiner Wohnung oder seines Hauses für zukunftsgerechte Nutzungsmöglichkeiten plant, sollte sich vor Beginn jeglicher Maßnahmen über das aktuell geltende Angebot an finanziellen Hilfen informieren. Dies können zinsgünstige Kredite ebenso sein wie verbilligte Beratungen und direkte Zuschüsse für barrierefreie Umbauten, altersgerechte Installationen, moderne Heizsysteme oder Anpassungen im Pflegefall nach Unfällen.

Die Verfügbarkeit finanzieller Hilfen hängt in der Regel von einer Vielzahl unterschiedlicher zeitlicher, sachlicher und persönlicher Voraussetzungen ab. Leider ist es nicht immer ganz einfach, sich in der Vielfalt der Angebote zurecht zu finden. Es lohnt sich allerdings meist, die Mühen der Erkundung auf sich zu nehmen und die Fördermöglichkeiten systematisch zu prüfen. Ansprechpartner können dabei sein: Banken und Sparkassen, Steuerberater, Seniorenbüros und Seniorenräte, Sozialverbände, Städte und Gemeinden, Handwerkskammern, Industrie- und Handelskammern, spezialisierte Handwerksbetriebe, Krankenkassen, Pflegekassen, Versicherungen und Energieberatungsstellen.

Finanzielle Hilfen werden regelmäßig nur dann gewährt, wenn sie vor Beginn einer Maßnahme beantragt und zugesagt wurden. Verträge sollten daher immer erst dann abgeschlossen werden, wenn die Finanzierung verbindlich zugesagt ist.

Informationen zu Finanzierungshilfen finden Sie auch auf der Internetseite [www.jungwohnenalt-werden.de](http://www.jungwohnenalt-werden.de).

Ihr Demografix